



## Wachstumstand der Reben im September 2009

Die gesetzliche Grundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. März 2009 (BGBl. I S. 438). Danach umfasst die Ernteberichterstattung beim Wein Schätzungen über den Mostertrag, Angaben über das Mostgewicht sowie über die Güte des Mostes.

In Rheinland-Pfalz sind insgesamt rund 360 ehrenamtliche Weinberichterstellerinnen und -berichtersteller tätig. Sie nehmen von Juli bis November neben den Ertragsschätzungen und Qualitätsbeurteilungen je nach Vegetationsstand u.a. Bewertungen des Austriebs, des Blüteverlaufs, sowie des Geschein- und Traubenansatzes vor. Auf der Basis der jährlich fortgeschriebenen Ertragsreblächen werden Mosterträge und Erntemengen für Anbaugebiete und Bereiche sowie nach Rebsorten berechnet.

Neben der Schätzung der Ernteberichterstattung wird im Februar des folgenden Jahres ein endgültiges Ergebnis der Weinmosternte aus der Traubenerntemeldung aufbereitet. Dies erfolgt seit dem Erntejahr 1994 im Wege einer sekundärstatistischen Auswertung aus der Weinbaukartei.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die  
Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- D Durchschnitt

- nichts vorhanden
- Zahl unbekannt oder geheim

### Entwicklung der Trauben 2009 nach Anbaugebieten

Anbaugbiet Land	Entwicklung der Trauben		
	schlecht	mittel	gut
	%		
Ahr	-	-	100
Mittelrhein	-	-	100
Mosel	1	10	89
Nahe	-	6	94
Rheinhessen	-	4	96
Pfalz	-	2	98
Rheinland-Pfalz	0	6	94
dagegen Vormonat		11	89
Vorjahr	2	48	50

### Vorschätzung Ende September 2009

Anbaugebiet Land	Ertrags- rebläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag		Erntemenge	
		2008	Vorschätzung 2009	2008	Vorschätzung 2009
	ha	hl		1 000 hl	

#### Weinmost insgesamt

Ahr	545	79,3	79,5	43,0	43,3
Mittelrhein	433	81,2	73,2	34,9	31,7
Mosel	8 720	103,3	97,6	898,5	851,2
Nahe	4 080	93,6	85,8	380,5	350,0
Rheinhessen	25 855	111,6	94,2	2 865,3	2 435,5
Pfalz	22 988	104,5	98,4	2 390,3	2 261,9
Rheinland-Pfalz	62 621	106,2	95,4	6 612,5	5 973,7

#### Weißmost

Ahr	76	71,9	80,4	5,1	6,1
Mittelrhein	368	79,6	73,3	29,0	27,0
Mosel	7 917	104,0	98,0	819,5	775,9
Nahe	3 048	90,4	83,7	273,1	255,0
Rheinhessen	17 688	108,8	93,1	1 893,4	1 646,2
Pfalz	13 996	100,0	95,2	1 377,8	1 332,8
Rheinland-Pfalz	43 093	103,4	93,8	4 397,9	4 043,0

#### Rotmost

Ahr	469	80,5	79,3	37,9	37,2
Mittelrhein	65	90,4	72,7	5,9	4,7
Mosel	802	97,4	93,8	79,0	75,3
Nahe	1 032	102,8	92,0	107,4	94,9
Rheinhessen	8 167	117,6	96,6	971,9	789,3
Pfalz	8 992	111,1	103,3	1 012,6	929,2
Rheinland-Pfalz	19 527	112,0	98,9	2 214,6	1 930,7

### Vorschätzung ausgewählter Rebsorten Ende September 2009

Rebsorte	Ertragsre- fläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag		Erntemenge	
		2008	Vorschätzung 2009	2008	Vorschätzung 2009
	ha	hl		1 000 hl	

#### Weißweinrebsorten

Riesling	15 868	96,4	89,7	1.469,0	1.423,9
Müller-Thurgau	8 236	126,7	105,5	1.044,5	868,9
Silvaner	3 488	113,4	98,0	398,1	341,7
Kerner	2 811	94,1	93,2	275,3	262,1
Ruländer	2 487	97,7	85,6	240,4	213,0

#### Rotweinrebsorten

Dornfelder	7 339	134,5	109,2	999,7	801,5
Portugieser, Blauer	3 845	119,7	107,4	476,6	412,9
Spätburgunder, Blauer	3 868	89,6	84,4	345,9	326,3

1) Vorläufige Fläche 2009.